

Luftverkehr Personenbeförderung 1993-1997

Evangelos Pongas

Wichtigste Ergebnisse

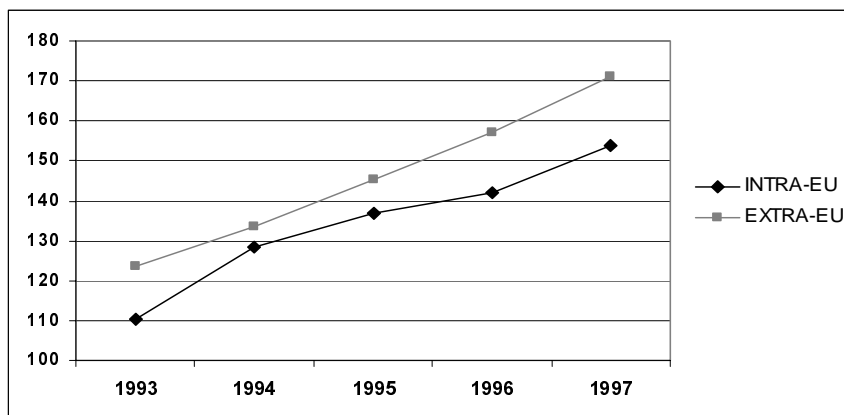
- Intra-EU Luftverkehr: 153,6 Millionen Fluggäste 1997 (ein Zuwachs von 39,4% gegenüber 1993 und 8,1% gegenüber 1996)
- Extra-EU Luftverkehr: 171,2 Millionen Fluggäste 1997 (ein Zuwachs von 38,7% gegenüber 1993 und 8,9% gegenüber 1996)
- Im Durchschnitt macht der Intra-EU-Luftverkehr 70% des Gesamtluftverkehrs der EU-Mitgliedstaaten aus, 30% entfallen auf den Extra-EU-Luftverkehr
- Allein 12,7% des gesamten internationalen Intra-EU-Luftverkehrs 1997 entfallen auf das UK und Spanien (beide Richtungen), 10% auf Deutschland und Spanien (beide Richtungen)
- Die drei wichtigsten Städteverbindungen innerhalb der EU waren 1997 : London nach Dublin (3,7 Millionen Fluggäste), London nach Amsterdam (3,0 Millionen) und London nach Paris (2,8 Millionen)
- Drei Hauptstrecken des Extra-EU-Verkehrs : UK-Nordamerika (Anteil : 9,9% des gesamten Extra-EU-Verkehrs), Deutschland-übriges Europa (6,3%), UK-übriges Europa (5,5%)

Einführung

Seit 1993 sammelt und verarbeitet Eurostat auf EU-Ebene verschiedene Daten zum Luftverkehr. Die Erhebung dieser Daten erfolgt auf freiwilliger Basis - die Mitgliedstaaten haben eine bestimmte Anzahl von Daten zur Personenbeförderung und zum Frachtverkehr übermittelt, die in der Luftverkehrsdatenbank von Eurostat gespeichert wurden. Die vorliegende Ausgabe von "Statistik kurzgefaßt" bietet einen Überblick über die wichtigsten Inhalte der Datenbank und Kommentare zu aktuellen Daten. Derzeit enthält die Datenbank Daten von 1993 bis (einschließlich) 1997.

Hierzu sollte auch die jährliche Veröffentlichung « International Transport by Air (intra and extra EU) : 1997 data » (Eurostat Reihe 7A) konsultiert werden, die die jährlichen Ergebnisse einschließlich der Rangfolge der einzelnen Flughäfen enthält.

Abbildung 1 : Entwicklung der Personenbeförderung Intra-EU und des EU-Verkehrs nach/aus Extra-EU-Ländern (in Millionen Fluggästen)



NB.: Angaben zum Intra-EU-Verkehr beruhen auf den Abflügen -1993-1996: Schätzungen für FIN -1997: Schätz. für EL

Statistik

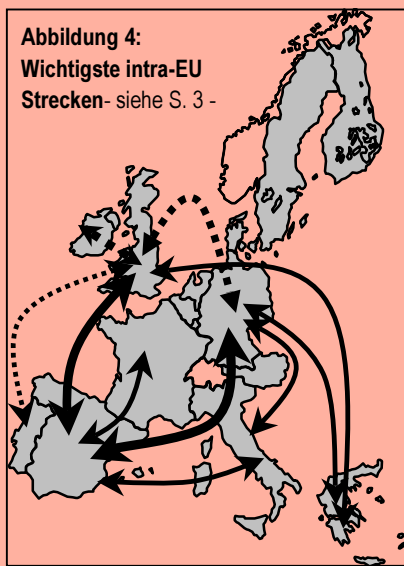
kurzgefaßt

VERKEHR

THEMA 7 – 1/2000

Inhalt

Wichtigste Ergebnisse.....	1
Einführung	1
Entwicklung 1993-1997.....	2
Anteil der Intra- und Extra-EU Strecken in der gesamten Personenbeförderung.....	2
Personenbeförderung im Intra- EU-Verkehr.....	3
Personenbeförderung im Extra- EU-Verkehr.....	5



Manuskript abgeschlossen: 20.12.99
ISSN 1562-1332
Katalognummer: CA-NZ-00-001-DE-I
Preis in Luxemburg pro Exemplar
(ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

Daten & Schaubilder: Marion Biré - Kommentar: Jelle Bosch

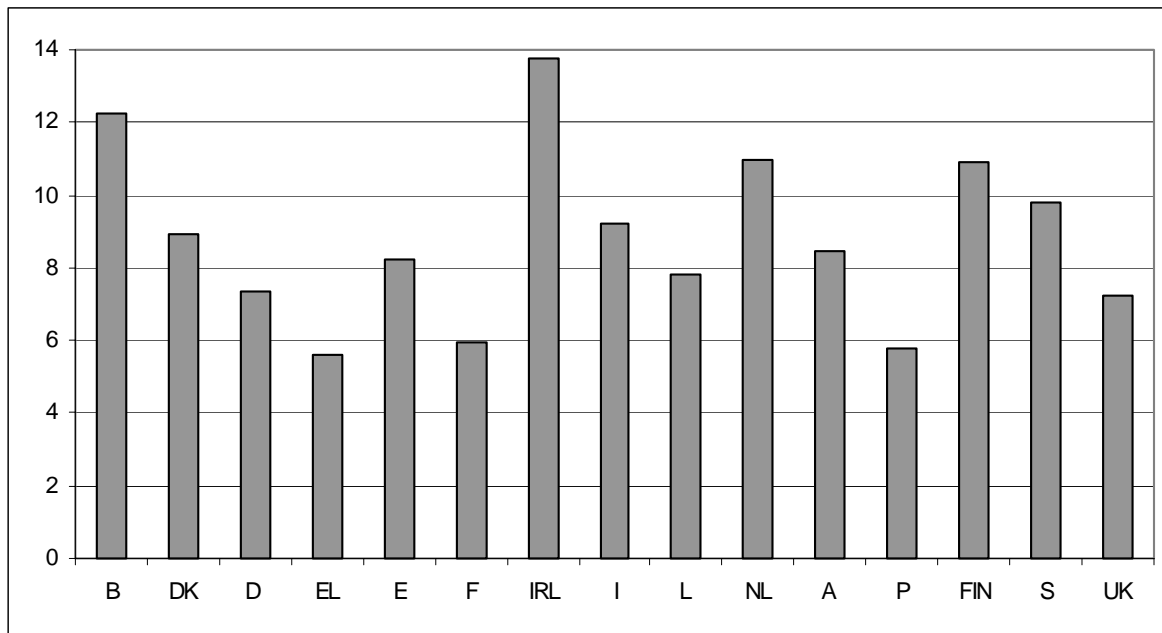
Entwicklung 1993-1997

Abbildung 1 auf der vorhergehenden Seite zeigt den Anstieg des Volumens der Intra-EU-Personenbeförderung von 110,1 Millionen Fluggästen 1993 auf 153,6 Millionen 1997. Dies entspricht einer Zunahme von 39,4% (durchschnittlicher jährlicher Zuwachs : 8,7%).

Im selben Zeitraum war der Anstieg des Volumens der Extra- EU-Personenbeförderung fast identisch : 38,7% (von 123,4 auf 171,2 Millionen Fluggäste – durchschnittlicher jährlicher Zuwachs 8,5%).

Der Anstieg beim Intra-EU-Verkehr verlief weniger gleichmäßig : er war im Zeitraum 1993-1995 schneller als im Zeitraum 1995-1997.

Abbildung 2: Durchschnittlicher jährl. Anstieg der Personenbeförderung 1993-1997, nach Ländern* - in %



* Anmerkung: EL: 1993-1995, IRL: 1994-1996

Zwischen 1993 and 1997 war der höchste Anstieg der Fluggastzahlen in Irland und Belgien zu verzeichnen (durchschnittlicher jährlicher Zuwachs von mehr als 12%). Finnland und die Niederlande weisen einen

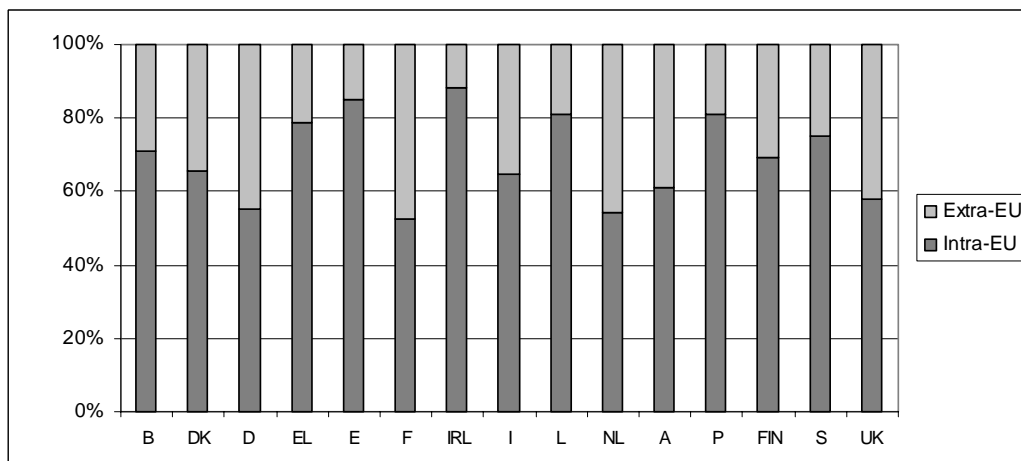
Anstieg von mehr als 10% auf, während das durchschnittliche jährliche Wachstum in allen übrigen Mitgliedstaaten zwischen 5 und 10% liegt.

Anteil der Intra- und Extra-EU-Strecken in der gesamten Personenbeförderung

Hinsichtlich der Verteilung des Intra- und Extra-EU-Verkehrs weisen die Mitgliedstaaten deutliche Unterschiede auf: Frankreich, die Niederlande,

Deutschland und das Vereinigte Königreich haben einen Anteil von mehr als 40% am Extra-EU-Verkehr und bestätigen damit ihre Schlüsselposition in Europa.

Abbildung 3 : Verteilung der Personenbeförderung im Intra-EU- und Extra-EU-Verkehr 1997



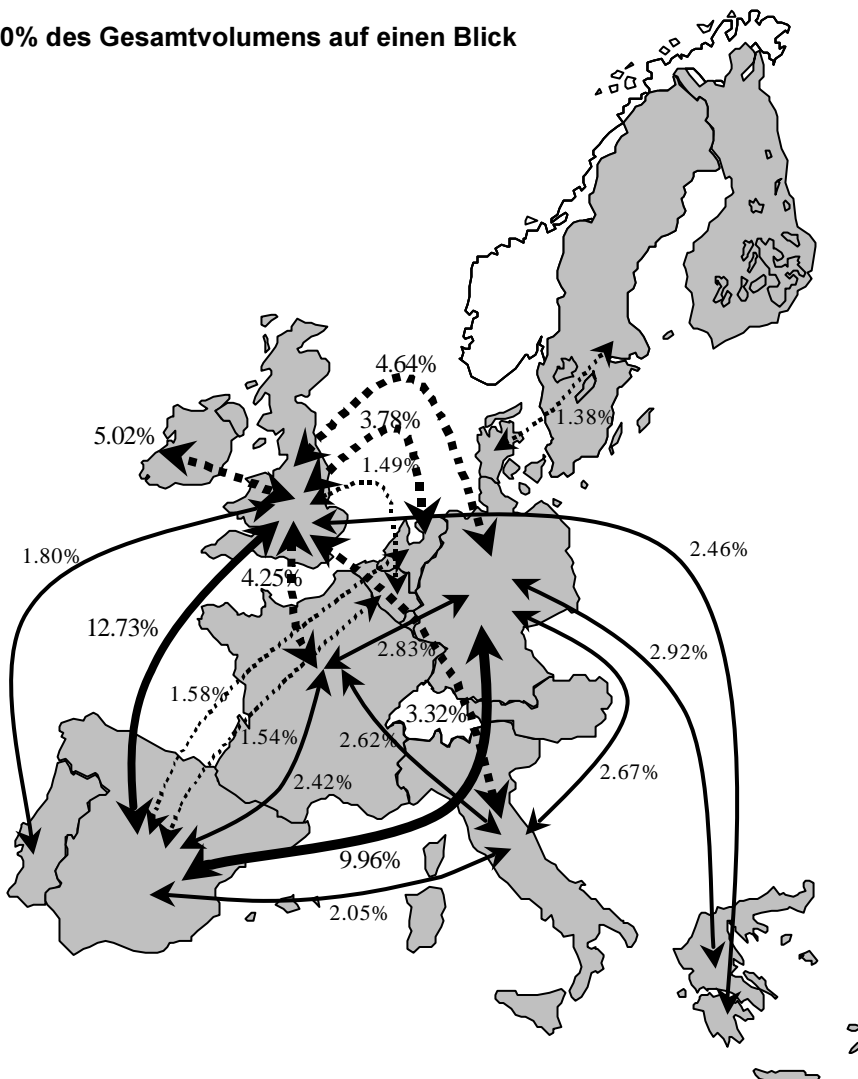
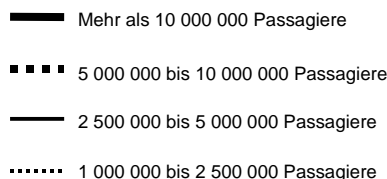
Allerdings tragen nur einige wenige sehr große Flughäfen in den genannten Ländern zu diesem hohen Anteil bei.

Die durchschnittliche Verteilung in der EU wäre mit 69,4% Intra-EU-Verkehr und 30,6% Extra-EU-Verkehr anzusetzen.

Generell hat sich die Lage seit 1993 nicht wesentlich geändert : die Anteile von Intra- und Extra-EU-Verkehr sind weitgehend gleich geblieben. Schwankungen von mehr als 5% können nur für Luxemburg festgestellt werden, wo ein deutlicher Zuwachs beim Anteil des Intra-EU Verkehrs zu verzeichnen war (von 72,8% 1993 auf 81,1% 1997).

Personenbeförderung im Intra-EU-Verkehr

Abbildung 4: Intra-EU-Verkehr 1997 : 70% des Gesamtvolumens auf einen Blick



Anmerkung : Die Daten beruhen auf den gemeldeten Abflügen

Abbildung 4 zeigt die wichtigsten Länderverbindungen im Intra-EU-Verkehr 1997. Die in Abbildung 4 dargestellten Ströme machen zusammen 69,5% des gesamten Intra-EU-Verkehrs aus.

Zwei Ströme weisen ein Volumen von mehr als 10 Millionen Fluggästen auf : Vereinigtes Königreich(UK)-Spanien/Spanien-UK und Deutschland-Spanien/Spanien-Deutschland. Der erste Strom macht 12,7% des gesamten Intra-EU-Verkehrs aus, was wiederum 19,5 Millionen Fluggästen entspricht, der zweite Strom macht fast 10% oder 15,3 Millionen Fluggäste aus.

Der Strom UK-Irland/Irland-UK nimmt mit 5,0% (7,7 Millionen Fluggästen) den dritten Platz im gesamten Intra-EU-Verkehr ein, an vierter Stelle steht der Strom UK-Deutschland/Deutschland-UK mit 4,6% (7,1 Millionen Fluggäste) und an fünfter Stelle der Strom UK-Frankreich/Frankreich-UK mit 4,2% (6,5 Millionen Fluggäste).

Das geringste Verkehrsaufkommen auf dieser Karte entfällt auf den Strom Dänemark-Schweden/Schweden-Dänemark mit 1,4% des gesamten Intra-EU-Verkehrs; dies entspricht jedoch immerhin noch 2,1 Millionen Fluggästen.

Tabelle 1 : Intra-EU-Verkehr 1997: wichtigste Städteverbindungen

Städteverbindungen		Zahl der Fluggäste	Fluggäste Linienflüge (%)	Fluggäste Gelegenheitsflugverkehr (%)
LONDON	DUBLIN	3 729 781	99.73	0.27
LONDON	AMSTERDAM	3 002 106	99.91	0.09
LONDON	PARIS	2 810 722	99.78	0.22
FRANKFURT	LONDON	1 776 014	99.94	0.06
LONDON	BRUXELLES	1 363 645	99.75	0.25
LONDON	MILANO	1 338 022	92.72	7.28
ROMA	LONDON	1 333 191	93.49	6.51
PALMA DE MALLORCA	DÜSSELDORF	1 303 005	91.21	8.79
LONDON	MALAGA	1 171 833	30.63	69.37
LONDON	MADRID	1 165 475	98.69	1.31
LONDON	STOCKHOLM	1 122 061	89.16 ¹	10.84 ¹
PARIS	ROMA	1 108 103	93.98	6.02
LONDON	MUNCHEN	1 040 233	99.87	0.13
MADRID	PARIS	1 033 461	99.21	0.79
LONDON	PALMA DE MALLORCA	1 009 606	14.12	85.88
FRANKFURT	PARIS	966 050	99.82	0.18
LONDON	ATHINAI	961 720	79.71 ¹	20.29 ¹
PARIS	MILANO	932 004	99.59	0.41
AMSTERDAM	PARIS	893 689	99.71	0.29
LONDON	BARCELONA	880 049	92.74	7.26
LONDON	TENERIFE	844 888	4.88	95.12
PALMA DE MALLORCA	MANCHESTER	810 734	0.68	99.32
LONDON	FARO	804 369	25.19	74.81
PALMA DE MALLORCA	FRANKFURT	798 389	81.26	18.74
LONDON	WIEN	772 610	97.77	2.23
DÜSSELDORF	LONDON	742 295	99.96	0.04
MANCHESTER	TENERIFE	731 623	0.00	100.00
HELSINKI	STOCKHOLM	708 111	97.17 ¹	2.83 ¹
LISBOA	LONDON	685 343	97.39	2.61

Anmerkung : alle Zahlen beruhen auf Streckenherkunft-/Streckenzielangaben, mit Ausnahme Schwedens, für das Teilflugstrecken herangezogen wurden (vgl. Wissenswertes zur Methodik).

¹ : Keine Angaben zu Linien-/Gelegenheitsflugverkehr für S and EL ; Schätzungen auf der Grundlage von Meldungen für UK bzw. FIN.

Tabelle 1 stellt die 29 wichtigsten Städteverbindungen innerhalb der EU auf der Grundlage der Abflüge dar, die von den Flughäfen beider Städte gemeldet wurden. Folglich beziehen sich die 3,7 Millionen auf der am meisten frequentierten Strecke gemeldeten Fluggäste sowohl auf die Flüge London-Dublin als auch auf die Flüge Dublin-London. Die Rangfolge wurde auf der Grundlage des Linien- und Gelegenheitsflugverkehrs ermittelt.

15 von 20 Strecken weisen ein Volumen von mehr als einer Million Fluggästen auf. 14 Strecken führen über London.

Zu beachten ist, daß bei den Städteverbindungen der Verkehr von und nach einer bestimmten Stadt sich auf den Gesamtverkehr aller Flughäfen dieser Stadt bezieht. 'London' beispielsweise bezieht sich auf Flüge von und nach den Flughäfen Gatwick, Heathrow, Stansted, Luton und London-City.

Die beiden letzten Spalten in Tabelle 1 stellen den

Anteil des Linien- und Gelegenheitsflugverkehrs an der jeweiligen Strecke dar. Wären lediglich Linienflüge einbezogen worden, wären einige wichtige Strecken nicht in der Tabelle enthalten. Bei den fraglichen Strecken handelt es sich ausschließlich um Urlaubsziele: etwa drei Viertel des Verkehrs zwischen London und Faro scheint den Gelegenheitsflugverkehr zu betreffen; London/Teneriffa und Palma de Mallorca/Manchester sind fast ausschließlich Charterflugstrecken. Mit einem Aufkommen von mehr als 730 000 Fluggästen ist Manchester/Teneriffa die einzige Strecke in der Tabelle, die zu 100% mit Charterflügen bedient wird.

Für Strecken wie Palma de Mallorca/Frankfurt, Palma de Mallorca/Düsseldorf oder London/Barcelona wären eigentlich ähnliche Entwicklungen zu erwarten; überraschenderweise haben diese Verbindungen jedoch einen hohen Anteil an Linienflügen.

Personenbeförderung im Extra-EU-Verkehr

Tabelle 2 : Entwicklung des Extra-EU-Verkehrs 1993-1997

Luftverkehr zwischen der EU und der übrigen Welt (beide Richtungen)	Änderung (%) 1993-1994	Änderung (%) 1994-1995	Änderung (%) 1995-1996	Änderung (%) 1996-1997	Durchschnittl. jährliches Wachstum (%) 1993-1997
Mittel- und Osteuropa	14.36	12.04	10.79	5.50	10.62
Europäische Republiken der ehemaligen UdSSR	11.23	18.30	8.26	12.40	12.49
Übriges Europa	5.10	10.99	6.02	6.64	7.16
Nordafrika	-1.96	-0.17	10.58	8.19	4.02
Westafrika	5.09	3.45	9.10	10.23	6.93
Zentralafrika	-2.72	7.57	4.73	-5.82	0.79
Ostafrika	9.93	1.23	2.29	-2.97	2.52
Südliches Afrika	10.72	12.50	29.09	12.47	15.97
Nordamerika	6.40	7.08	6.61	8.04	7.03
Mittelamerika und Karibik	22.50	11.57	23.12	15.24	18.01
Südamerika	13.71	13.41	5.62	7.50	10.00
Naher und Mittlerer Osten	3.16	10.65	4.49	3.25	5.34
Asiatische Republiken der ehemaligen UdSSR	73.36	28.22	6.67	13.71	28.14
Indischer Subkontinent	14.40	13.49	7.02	2.67	9.29
Ferner Osten	21.19	10.32	10.12	8.66	12.46
Australien, Ozeanien und Antarktis	3.72	7.38	-8.54	3.65	1.36

Tabelle 2 stellt die Entwicklung des Luftverkehrs zwischen der EU und der übrigen Welt dar. Die letzte Spalte der Tabelle zeigt die durchschnittliche Wachstumsrate im Zeitraum 1993-1997.

Die höchste durchschnittliche Zuwachsrate (28,14%) entfällt auf den Verkehr zwischen der EU und den asiatischen Republiken der ehemaligen UdSSR. Das Fluggastaufkommen auf diesen Strecken ist jedoch relativ niedrig. Vor allem der beachtliche Anstieg zwischen 1993 und 1994 (+73%) ist für diese hohe Zuwachsrate verantwortlich.

Zielorte in Mittelamerika und der Karibik weisen eine durchschnittliche Wachstumsrate von 18% auf. Hier ist das Fluggastaufkommen beständig gestiegen. Eine stetige Zunahme (durchschnittliches jährliches Wachstum : fast 16%) ist auch für das südliche Afrika zu verzeichnen.

Der Verkehr zwischen der EU und Mittel- und Osteuropa hat in den letzten Jahren weniger zugenommen: von einem Anstieg von 14,4% im Zeitraum 1993-1994 zu bescheidenen 5,5% im Zeitraum 1996-1997. Der Verkehr mit dem Fernen Osten weist das gleiche Muster auf : Der Anstieg von 21,2% im Zeitraum 1993-1994 ging auf 8,6% im Zeitraum 1996-1997 zurück.

Das Fluggastaufkommen für Nordafrika war bis 1995 leicht rückläufig. Seit 1996 hat sich diese Entwicklung jedoch geändert.

Der Verkehr mit Zentralafrika, Ostafrika sowie Australien und Ozeanien, der Südsee und der Antarktis schließlich weist im Zeitraum 1993-1997 praktisch keine Entwicklung auf.

Tabelle 3 : Extra-EU-Verkehr mit den Weltregionen 1997: Anteil der einzelnen Mitgliedstaaten - in %

	B	DK ¹	D	EL	E	F	IRL	I	L ¹	NL	A	P	FIN	S ¹	UK	EU-15
Europa ohne EU	2.85	5.49	26.58	:	6.99	8.88	5.49	5.24	0.34	6.01	4.75	1.04	2.11	4.08	20.17	100
Amerika	2.38	1.15	16.77	:	6.88	12.95	1.82	6.64	0	10.73	0.69	1.53	0.48	0.54	37.42	100
Asien, Austr. und Ozean.	1.32	2.3	20.97	:	1.69	13.99	0.01	8.39	0	11.1	2.58	0.18	1.12	0.82	35.52	100
Afrika	5.19	0.3	19.26	:	2.79	34.37	0.2	10.8	0.26	5.75	2.17	1.7	0.25	0.47	16.47	100

Anmerkung: Für Griechenland liegen keine Daten vor. - ¹ : Teiffflugstrecken (siehe Wissenswertes zur Methodik)

Tabelle 3 zeigt den Anteil der Mitgliedstaaten am gesamten Extra-EU-Verkehr. In dieser Tabelle wird der Extra-EU-Verkehr in vier 'Weltregionen' unterteilt : Europa ohne EU, Amerika (Nord-, Mittel- und Südamerika), Asien, Australien und Ozeanien sowie Afrika.

26,6% des gesamten Flugverkehrs mit 'Europa ohne EU' entfällt auf Deutschland, das damit weit vor dem

Vereinigten Königreich (20,2%) liegt. Dagegen hat das Vereinigte Königreich einen sehr deutlichen Vorsprung (37,4%) beim Flugverkehr mit Amerika, mit weitem Abstand gefolgt von Deutschland, Frankreich und den Niederlanden (mit 16,8% bzw. 12,9% und 10,7%). Auf diese vier Länder zusammen entfallen über 75% des gesamten Flugverkehrs nach Amerika.

Das Vereinigte Königreich ist auch im Flugverkehr mit Asien sowie Australien und Ozeanien vorherrschend, wobei der Anteil hier geringer ist: 35,5% des Gesamtverkehrs, gefolgt von Deutschland mit fast 21% an zweiter Stelle.

Beim Flugverkehr mit Afrika liegt das Vereinigte Königreich mit einem Anteil von 16,5% an dritter Stelle. Frankreich beherrscht diesen Markt mit 34,4%. Dieser hohe Anteil ist auf Streckenziele in Nordafrika zurückzuführen. Deutschland liegt mit 19,3% des Flugverkehrs an zweiter Stelle.

Tabelle 4 : Anteil der wichtigsten Strecken am Extra-EU-Verkehr 1997

Wichtigste Strecken im Extra-EU-Verkehr		Anteil am gesamten Extra-EU-Verkehr	kumulierter Anteil
Vereinigtes Königreich	Nordamerika	9.97%	9.97%
Deutschland	Übriges Europa	6.30%	16.27%
Vereinigtes Königreich	Übriges Europa	5.46%	21.73%
Deutschland	Nordamerika	3.99%	25.72%
Frankreich	Nordamerika	3.08%	28.80%
Vereinigtes Königreich	Ferner Osten	2.68%	31.48%
Frankreich	Nordafrika	2.50%	33.99%
Niederlande	Nordamerika	2.48%	36.46%
Frankreich	Übriges Europa	2.18%	38.65%
Deutschland	Ferner Osten	1.90%	40.55%
Vereinigtes Königreich	Naher und Mittlerer Osten	1.70%	42.25%
Deutschland	Mittel- und Osteuropa	1.67%	43.91%
Deutschland	Nordafrika	1.66%	45.58%
Spanien	Übriges Europa	1.62%	47.19%
Niederlande	Übriges Europa	1.38%	48.58%
Frankreich	Ferner Osten	1.37%	49.95%
Dänemark	Übriges Europa	1.35%	51.30%
Italien	Nordamerika	1.29%	52.59%
Vereinigtes Königreich	Mittelamerika und Karibik	1.11%	53.70%
Schweden	Übriges Europa	1.05%	54.76%

Tabelle 4 betrachtet die "Weltregionen" eingehender und verdeutlicht den Zusammenhang zwischen den wichtigsten Strecken und den einzelnen Mitgliedstaaten. Die Zahlen in der Tabelle stellen die Anteile der einzelnen Staaten an einer bestimmten

Strecke (erste Spalte) und den kumulierten Anteil (zweite Spalte) dar. Die 20 in Tabelle 4 dargestellten Strecken machen 1997 fast 55% des gesamten Extra-EU-Verkehrs aus.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Definitionen: Streckenherkunft-/Streckenziel Daten und Teilflugstreckendaten - Grenzüberschreitende Fluggäste

Streckenherkunft-/Streckenziel Daten entsprechen den On-Flight Origin and Destination (OFOD - "On-Flight"-Streckenherkunft-/Streckenzielverkehr)-Daten. Die ICAO definiert "On-Flight"-Streckenherkunft-/Streckenzielverkehr als Verkehrsaufkommen auf einem bestimmten Flug mit derselben Flugnummer unterteilt nach Flughafen-Paaren entsprechend dem Einsteige- und Aussteigeort dieses Fluges. Bei Fluggästen, Fracht oder Post, deren Herkunftsflygflughafen nicht bekannt ist, ist als Herkunftsort des Flugzeuges der Abflugort anzunehmen; gleiches gilt für den Aussteigeort. Da die Flugreise eines Fluggastes aus mehr als einem Flug bestehen kann, sind "On-Flight"-Streckenherkunft/Streckenziel eines Fluggastes nicht unbedingt identisch mit seinem tatsächlichen Herkunfts- und Zielort.

Eine Teilflugstrecke wird von der ICAO definiert als der Betrieb eines Flugzeuges vom Abflug bis zur nächsten Landung. Fluggäste auf einer Teilflugstrecke werden nach der zurückgelegten Teilflugstrecke eingeordnet.

Der Unterschied zwischen Streckenherkunfts-/Streckenziel- und Teilflugstreckendaten wird durch folgendes Beispiel deutlich: Ein Flug wird auf der Strecke New York-London-Paris betrieben. Das Fluggastaufkommen beläuft sich auf 185 Passagiere von New York nach London, 135 von New York nach Paris und 75 von London nach Paris. Bei den Streckenherkunfts-/Streckenziel Daten werden 185 Fluggäste New York-London, 135 Fluggäste New York-Paris und 75 Fluggäste London-Paris verbucht. New York registriert die Zahlen für New York-London und New York-Paris; London die Zahlen für New York-London und London-Paris; Paris die Zahlen für New York-Paris und London-Paris. Für die beiden Teilflugstrecken werden folgende Zahlen verbucht: New York-London $320=(185+135)$ Passagiere; London-Paris $210=(135+75)$ Passagiere.

Als Fluggäste gelten alle Personen, deren Flugreise am Meldeflughafen beginnt oder endet, zuzüglich der Fluggäste mit Anschlußflügen, die auf dem Meldeflughafen zweimal gezählt werden. Fluggäste im ungebrochenen Durchgang werden für die Teilflugstreckendaten erfasst, nicht jedoch für die Streckenherkunfts-/Streckenziel Daten. (Im genannten Beispiel werden die 135 Transitfluggäste in London vom Londoner Flughafen für die Teilflugstreckendaten erfasst, nicht jedoch für die Streckenherkunfts-/Streckenziel Daten.)

Grenzüberschreitende Fluggäste: Streckenherkunfts-/Streckenziel- und Teilflugstreckendaten - Meldeländer

Im Prinzip beruhen die Angaben der vorliegenden Veröffentlichung nicht auf Teilflugstreckendaten, sondern auf Streckenherkunfts-/Streckenziel Daten. Soweit vorhanden wurden Streckenherkunfts-/Streckenziel Daten herangezogen, bei Ländern, die keine derartigen Daten gemeldet haben wurden jedoch Teilflugstreckendaten verwendet. Somit wurden in allen Schaubildern und Tabellen Streckenherkunfts-/Streckenziel Daten für Österreich (A),

Belgien (B), Deutschland (D), Griechenland (EL), Spanien (E), Frankreich (F), Irland (IRL), Finnland (FIN), Italien (I), die Niederlande (NL), Portugal (P) und das Vereinigte Königreich (UK) verwendet, Teilflugstreckendaten hingegen nur für Luxemburg (L), Schweden (S) und Dänemark (DK). Belgien lieferte lediglich Daten (Streckenherkunft/Streckenziel) für Brüssel und Irland für Dublin, Shannon und Cork.

Hinweis: vor allem bei Langstreckenflügen im Extra-EU-Verkehr können bei nach dem Teilflugstreckenprinzip angegebenen Fluggastzahlen zu niedrige Schätzungen vorliegen (Dänemark, Luxemburg und Schweden). Dies sollte bei den Tabellen 3 und 4 sowie -in geringerem Maße- bei Tabelle 2 berücksichtigt werden. Aus methodischen Gründen ist dies jedoch nicht zu vermeiden.

Die Fluggastzahlen beziehen sich auf grenzüberschreitende Fluggäste, d.h. nationale Flüge wurden nicht berücksichtigt.

Weltregionen

Die Länder, aus denen sich die fünf für Tabelle 3 über den Extra-EU-Verkehr definierten Weltregionen (EU, Europa-außer EU, Amerika, Asien, Australien und Ozeanien, Afrika) zusammensetzen, werden auf Anfrage genannt. Die Erdteile Asien, Australien und Ozeanien (einschließlich Südsee und Antarktis) wurden aus Gründen der Klarheit zusammengefaßt. Die in der vorliegenden Veröffentlichung definierten "Weltregionen" entsprechen der von allen Eurostat-Referaten benutzten Geonomenklatur (ABI. Nr. L335, 10.12.1998, Seite 22 – Verordnung (EG) Nr. 2645/98 der Kommission über das Länderverzeichnis für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten).

Schätzungen für Griechenland und Finnland

Für Griechenland (1997) und Finnland (1993 bis 1996) wurden die Abflugzahlen anhand der von anderen Ländern gemeldeten entsprechenden Ankunftszahlen geschätzt. Die Schätzungen für Griechenland und Finnland berücksichtigen daher den Verkehr zwischen diesen beiden Ländern nicht.

Daten für Schweden

Für 1993 und 1994 hat Schweden nur Daten für 3 wichtige Flughäfen vorgelegt. Die Daten für 1995, 1996 und 1997 beziehen sich auf alle Flughäfen. Vergleiche sind daher schwierig. Aus Gründen der Konsistenz wurden daher für Schweden die Daten des SIKA – Schwedisches Institut für Verkehrsanalyse/Schwedisches Amt für Zivilluftfahrt - für 1993 und 1994 übernommen.

Abbildung 4 : Intra-EU Fluggastverkehr

Der Berechnung der Prozentzahlen wurden Abflugzahlen oder entsprechende Schätzungen zugrunde gelegt. Für jedes Länderpaar wird zur Ermittlung der in der Tabelle enthaltenen Schätzungen die Gesamtzahl der Abflüge der beiden Länder durch die Summe der (tatsächlichen und geschätzten) Abflugzahlen der EU geteilt.

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos: Thema 7
Bereich: aviation

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Chaussée d'Etterbeek 13 Etterbeeksesteenweg 13 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 299 66 66 Fax (32-2) 295 01 25 E-Mail: datashop.brussels@cec.eu.int	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Tel. (49-30) 23 24 64 30 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 8844 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31. dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: info.service@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/ eudatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjory Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r.cade@dur.ac.uk URL: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten)
Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: media.support@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Evangelos Pongas, Eurostat/C2, L-2920 Luxembourg, Tel.: (352) 4301 34723, Fax:(352) 4301 32289,
E-mail: evangelos.pongas@cec.eu.int
ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
Tel. (352) 2929 421 18 Fax (352) 2929 42709
Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/tfr/generals-ad.htm>
E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIFA – CESHÁ REPUBLIKA – CYPRUS
EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMANIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
 PDF: 264 EUR
 Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
- Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 Themenkreis 6 „Außenhandel“
 Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“
(er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
(Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
 Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:
Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.